

den erklang eine wunderbare Melodie von Grieg, und dann sang sie mit weicher Stimme den Text dazu, daß Edgar wie gebannt lauschte.

Du mein Gedanke, du mein Sein und Werden,

Du meines Herzens größte Seligkeit! Vorsichtig öffnete der alte Baron die Tür und trat ein. Auf dem Flur lauschte die Dienerschaft und flüsterte:

«Das Fräulein Braut! Schön singt sie.»

Edgar Nordheim wagte kaum zu atmen. Er hatte nicht einmal bemerkt, daß der Vater eingetreten war. Seine Augen hingen an dem Geschöpf, das immer mehr sein Herz eroberte.

Ich liebe dich, in Zeit und Ewigkeit! Innig und weich kam es über Felizitas' Lippen, und seine Ohren lauschten verzückt, ein unbeschreibliches Gefühl durchströmte seinen Körper.

Als der letzte Ton verklang, stürzte er zu ihr hin, preßte seine Lippen auf ihre Hände, die noch auf den Tasten ruhten.

«Herrlich hast du gesungen! O — du, war es nur für mich bestimmt?»

«Ja — nur — für dich — Edgar.»

Er hielt sie umschlungen, und ihre Lippen fanden sich wieder in stummer Seligkeit.

\*

In wilder Wut preßte Liddi Severin das Schreiben, das sie soeben erhalten, in ihren Händen zusammen und schleuderte es in die entfernteste Ecke ihres Ankleidezimmers.

«Dieser Schuft! Das soll er mir büßen, mitsamt diesem kleinen Scheusal!» zischten ihre Lippen.

Dann holte sie den zerdrückten Brief wieder aus der Ecke hervor, strich ihn glatt und las ihn noch einmal, und wieder. Dabei verzerrten sich ihre Züge von neuem.

Sehr geehrtes Fräulein Severin!

Von meiner Tochter Felizitas weiß ich, daß Sie an deren Hochzeitstag das Fest durch Tänze verschönern wollen. Ich bitte, mitteilen zu wollen, welches Honorar Sie dafür beanspruchen. Mit ergebendem Gruß

Gustav Wendgrad.

Wieder kamen allerlei Schimpfwörter aus Liddi Severins Mund. Haß sprühte aus ihren hellblauen Augen, die jetzt fast grün schillerten vor Wut, da sie

Was bringt

**RADIO-LUXEMBURG**

230 kH. • 1304 m. • Stärke in kw. 200

diese Woche?

**Sonntag, den 28. März**

7.15. Osterkonzert. Von 8.15 an: Englisches Konzert.

**Montag, den 29. März**

12.00: Unterhaltungskonzert d. Orchest. 13.00: Die Sportviertelstunde. 13.25: Victor Jaans singt. 17.30: Die Viertelstunde für die Frau. 21.15: Bunt. Kabarettabend unter Mitwirkung v. Yvan Fadel und der Jazzband. 21.45: Radio-lux. Hörbericht anlässlich des Todestages von La Rochefoucauld. — 22.20: Unterhaltungskonzert des Orchesters.

**Dienstag, den 30. März**

12.00: Konzert des Orchesters: Opernmusik. 12.40: Unterhaltungskonzert des Orch. 15.15: Engl. Konzert. 17.30: Die Viertelstunde für die Frau. 21.15: Theaterabend: Uebertragung aus dem Théâtre des Arts in Paris: „Eblouissement“.

**Mittwoch, den 31. März**

12.00: Frühlingskonzert des Orchesters. 12.45: Unterhaltungskonzert d. Orch. 13.25: Marta Heuertz-Horva singt

17.30: Die Viertelstunde für die Frau. 21.50: Konzert d. Orch.: Wiener Musik. 22.20: Unterhaltungskonzert des Orchesters. 23.00: Tanzmusik der Jazzband.

**Donnerstag, den 1. April**

12.00: Konzert des Orchesters: Märsche und Walzer. 17.30: Viertelstunde für die

Frau. 18.00: Die halbe Stunde für die Kinder. 21.00: Die Barjus Viertelstunde. 21.30: Sinfoniekonzert des Orchesters, unter Mitwirkung der französ. Geigerin Françoise Sayet.

**Freitag, den 2. April**

12.00: Konzert d. Orchesters. 12.45: Die lothring. Halbst. 13.25: Jules Michel singt Ariens. 15.15: Engl. Konzert, Orchester. 17.30: Die Viertelstunde für die Frau. 17.45: Wunschplatten: Ballettmusik. 21.15: Konzert m. spanischer Musik, Orchest. 21.45: Radio-lux. Hörbericht Ausstellungen von 1867—1937. 22.20: Die Kinochronik von Lugué Poë. 22.30: Der Pianist R. Delporte spielt.

**Samstag, den 3. April**

12.00: Konzert des Orchest. Film- und Operettenmusik. 13.45: Barjus Viertelstunde. 14.05—17.30: Die Stunde für die Frau. 20.45: Letzburger Halef Stonn. 21.30: «Die Sinfonie». 1. Sinfonie in C Moll (Brahms). 22.25: «Die Uraufführung», Orchester unter Mitwirkung der Pianistin Aline von Barentzen.



Aline von Barentzen, die am Samstag, 3. April zum ersten Mal bei Radio Luxemburg gastiert.

merkte, daß sie die Macht über Edgar Nordheim verloren hatte.

Sie hatte sich die Zukunft ganz anders gedacht und ahnte nicht, daß der Zettel, der einen Streit zwischen den beiden Verlobten stiften hatte sollen, Edgar erst gezeigt hatte, welches Herz seine Felizitas besaß, daß sie entsagen wollte, damit nur er selbst glücklich werde.

Fünf Tage waren seit diesem Abend vergangen. Morgen war wieder der Tag, an dem Felizitas Wendgrad das Theater besuchte. Sie mußte nochmal eine Annäherung versuchen. Eigentlich war es

ja ganz gut, daß man sie bezahlen wollte für die Hochzeitstänze, denn sie hatte das Geld bitter nötig — und der Herr Bankier würde sich sicher nicht lumpen lassen.

Hatte vielleicht Edgar für diese Bezahlung gesorgt? Ein hoffnungsvolles Leuchten kam in ihre Augen, ja, so würde es sein, er konnte sie ja nicht so schnell vergessen haben, in der Nähe dieses kleinen Scheusals bestimmt nicht.

Zu derselben Zeit stand das kleine „Scheusal“ am Telephon und lachte in den Apparat hinein, glücklich und zufrieden über den Morgenruß des geliebten Mannes.

«Wunderbar habe ich geschlafen, Edgar, und geträumt. Aber das erzähle ich dir nicht.»

«Das ist aber nicht lieb von dir.»

«Vielleicht erzähle ich es dir doch, ich werde es mir noch überlegen.»

«Gut, ich werde dich daran erinnern.»

«Gehen wir morgen abend ins Theater, Edgar?»

«Wenn du gerne willst.»

«Ja, sehr gerne, ich habe nämlich eine Überraschung für dich.»

«Da bin ich aber neugierig.»

«Tante Maria lädt dich heute feierlichst zum Diner ein.»

«Das ist ja wundervoll.»

«Nicht wahr? Und ich habe dir auch sehr viel zu erzählen, etwas sehr Geheimnisvolles. Du wirst staunen.» (Fortsetz. folgt.)

**A-Z-RÄTSEL**

**Kreuzwort-Rätsel**

Waagerecht: 3. Teil; 6. Esau; 8. Imi; 9. Bau; 10. Mars; 12. Frau; 13. Matador; 15. Ale; 16. Indiana; 20. Erie; 21. Leib; 23. Lee; 24. Ida; 25. Fant; 26. dann.

Senkrecht: 1. Heim; 2. Zaun; 4. Imam; 5. Lira; 6. Ebro; 7. Saar; 11. Stade; 12. Ideal; 14. Ali; 16. Iren; 17. Niet; 18. Neid; 19. Aida; 20. Elan; 22. Band.

**Auflösung aus Nr. 12.**

**Umstell-Rätsel.**

1. Fernsehen,
2. Frischling,
3. Badewanne,
4. Gartenbau,
5. Schwestern,
6. Edeltanne,
7. Hortensie,
8. Esperanto,
9. Eisenbahn.

